

Bericht über das erste Quartal 2009

Zwischenbericht für den Zeitraum

vom 01.01. 2009 - 31.03.2009

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der nextevolution AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der nextevolution AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die nextevolution AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Bilanz	2009	2008	Veränderung		31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	in %	EUR
Bilanzsumme	15.011.476,49	18.308.698,38	-3.297.221,89	-18,01	16.310.039,35
Eigenkapital	3.154.660,03	6.456.266,98	-3.301.606,95	-51,14	3.343.442,38
Eigenkapitalquote	21,01%	35,26%	k.A.	-14,25	20,50%
Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.103.250,62	7.403.630,09	-1.300.379,47	-17,56	7.249.341,08
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.036.979,24	2.889.487,53	-852.508,29	-29,50	2.659.746,40
Liquide Mittel	88.918,68	25.416,02	63.502,66	249,85	571.688,22

Kapitalflussrechnung	2009	2008	Veränderung		31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	in %	EUR
Cashflow	-482.769,54	-510.557,84	27.788,30	-5,44	35.714,36
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-916.406,94	-1.127.061,62	210.654,68	-18,69	40.583,05
Cashflow aus Investitionstätigkeit	192.295,73	-350.439,24	542.734,97	k.A.	-1.015.750,85
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	241.341,67	966.943,02	-725.601,35	-75,04	1.010.882,16

Gewinn- und Verlustrechnung	2009	2008	Veränderung		31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	in %	EUR
Gesamtleistung**	7.182.134,52	6.475.556,56	706.577,96	10,91	32.886.177,83
Umsatzerlöse	7.057.804,99	5.932.370,13	1.125.434,86	18,97	32.539.080,55
Rohertag	5.925.737,47	4.733.523,86	1.192.213,61	25,19	22.911.581,48
EBITDA	545.908,95	-993.632,77	1.539.541,72	k.A.	-1.394.599,15
EBIT	164.501,61	-1.372.243,99	1.536.745,60	k.A.	-2.946.789,63
Zinsergebnis	-27.956,64	-27.753,92	-202,72	0,73	-268.322,76
EBT	136.544,97	-1.399.997,91	1.536.542,88	k.A.	-3.215.112,39
Konzernperiodenergebnis nach Fremdanteilen	58.660,59	-1.135.886,62	1.194.547,21	k.A.	-3.968.178,02
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)	0,05	-1,05	1,11	k.A.	3,43

**Umsatzerlöse inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Aktienkennzahlen nextevolution AG	2009
Grundkapital	1.077.869,00 €
Anzahl Aktien	1.077.869
Kurs am 30.12.2008	7,11 €
Kurs am 31.03.2009	6,76 €
Marktkapitalisierung am Bilanzstichtag	7.286.394,44 €
Segment	Prime Standard
ISIN DE000AOJCOA2	1.000.000 Aktien
WKN	AOJCOA
Symbol	N5E.ETR
ISIN DE000SLPA5	77.869 Aktien

Mitarbeiter	2009	2008	Veränderung		31.12.2008
			absolut	in %	
Festangestellte Mitarbeiter	206	245	-39,00	-15,92	235

Vorwort des Vorstandes	Seite 5
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	Seite 7
Strategie	Seite 8
Ereignisse in der Berichtsperiode	Seite 11
Ereignisse nach der Berichtsperiode	Seite 13
Erläuterung der Kennzahlen	Seite 14
Investor Relations	Seite 17
Ausblick	Seite 19
Zwischenabschluss 31. März 2009 (IFRS)	
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 20
Konzern Bilanz	Seite 21
Konzern Kapitalflussrechnung	Seite 22
Segmentberichterstattung	Seite 23
Eigenkapitalveränderungsrechnung	Seite 24
Grundlagen der Berichterstattung	Seite 25
Finanzkalender / Impressum / Kontakt	Seite 26

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die allgemeine wirtschaftliche Situation bleibt auch im Jahr 2009 angespannt und nur schwer prognostizierbar. Die Bundesregierung veröffentlichte eine Prognose über den Rückgang der Wirtschaftsleistung von rund sechs Prozent und revidierte damit ihre ursprüngliche Aussage drastisch. Auch wenn die Kapitalmärkte in Form steigender Indizes das Greifen der Konjunkturpakete beziehungsweise eine Erholung der Wirtschaftslage derzeit vorwegnehmen, bleibt die Verunsicherung über die tatsächliche Wirtschaftsentwicklung bei den Unternehmen bestehen. Dies zeigt sich unter anderem in sehr zurückhaltenden Prognosen der Unternehmen und einer ausführlichen Prüfung sämtlicher Investitionen, die wiederum eine deutliche Verlängerung der Entscheidungszyklen herbeiführt. Zudem treten branchenübergreifend Projektverschiebungen oder -stopps auf. Trotz dieser relativ negativen Vorzeichen wirkten sich diese Maßnahmen bisher nur vereinzelt auf das operative Geschäft der nextevolution Gruppe aus.

Die operative Geschäftsentwicklung des ersten Quartals 2009 übertraf die Entwicklung des Vorjahresquartals, blieb jedoch aufgrund einer Projektverschiebung eines großen Automobilzulieferers im Segment Industries, das von der CEO AG abgedeckt wird, hinter den Planungen des Vorstandes zurück. Durch den geplanten Einsatz von Subunternehmern für das Projekt ist trotz der Verschiebung von keinen größeren Auswirkungen auf die Gesamtertragslage der Gruppe auszugehen. Im zufriedenstellend verlaufenden Segment Public Sector ist nextevolution in einer Vielzahl von Projekten in der Angebotsphase. Hierbei rechnet der Vorstand mit ersten Projekten im zweiten Halbjahr 2009. Auch die Segmente Enterprise Content Management und Enterprise Infrastructure Solutions verfügen derzeit über eine gute Auftragslage.

nextevolution hat sich durch das integrierte Leistungsspektrum und der Entwicklung eigener, vom Zielmarkt akzeptierter Software-Applikationen einen Wettbewerbsvorteil erarbeitet, der insbesondere in schwierigen Wirtschaftssituationen die Neukundenakquisition erleichtert und zur Festigung der führenden Marktpositionierung im ECM Lösungs- und Beratungsumfeld beiträgt.

Mit den eigenen entwickelten Softwarelösungen im Bereich Content Management gewann die Gruppe erneut IT-Projekte bei renommierten Unternehmen und stärkte die Kundenbasis nochmals. Zu den Neukunden zählen unter anderem Firmen wie AIDA Cruises, dem deutschen Marktführer für Kreuzfahrten, die Norddeutsche Retail-Services GmbH, eine Dienstleistungsgesellschaft für Sparkassen oder die Deutsche Telekom AG, bei der die Gruppe im Berichtszeitraum einen Auftrag zur Strukturierung der Content Management basierten IT-Prozesse für das Wachstumssegment IPTV gewinnen konnte. IPTV bezeichnet die digitale Übertragung von breitbandigen Anwendungen wie Fernsehprogrammen und Filmen über ein digitales Datenetz. Die Telekom ist einer der führende Anbieter in Deutschland für IPTV.

Zum Ausbau des operativen Geschäfts vergrößerte nextevolution das ECM-Team im Bereich SAP um fünf Mitarbeiter mit dem Ziel des nachhaltigen Ausbaus des Projektgeschäftes. Aufgrund der geringen Anzahl am Markt verfügbarer qualifizierter Mitarbeiter im SAP-Umfeld sind wir über die Neuzugänge sehr erfreut. Zudem erweiterte die Gesellschaft den Marketingbereich zur Optimierung der Produkt- und Kundenkommunikation. Hierdurch sollen die Beziehung zu unseren Kunden nochmals verbessert und der Bekanntheitsgrad der Produkte und Dienstleistungen erhöht werden.

Vorwort des Vorstandes

Auch das Segment „Enterprise Infrastructure Solutions“, das im Mai 2008 etabliert wurde, konnte die gute Geschäftsentwicklung des Jahres 2008 durch die Akquisition neuer IT-Projekte fortsetzen und den Kundenstamm erweitern.

Neben dem Projektgeschäft gelang es der Gruppe vermehrt, die Anzahl der Wartungsverträge in 2009 zu erhöhen und die Basis eines wiederkehrenden Geschäfts zu vergrößern.

Der gute operative Verlauf der ersten drei Monate spiegelt sich auch in einer deutlichen Verbesserung der Konzern-Finanzkennzahlen wider. Zum Bilanzstichtag erhöhten sich die Umsatzerlöse von 5.932 TEUR um 1.125 TEUR auf 7.058 TEUR. Dies entspricht einem Umsatzzuwachs von 19,0 Prozent. Die Konzernsteuerungsgröße EBITDA stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von -994 TEUR um 1.540 TEUR auf 546 TEUR. Das EBIT bezifferte sich zum 31. März 2009 auf 165 TEUR nach einem negativen EBIT in Höhe von -1.372 im Vorjahresquartal. Bei einem Jahresüberschuss nach Fremddanteilen von 59 TEUR ergibt sich ein Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) in Höhe von 0,05 EUR.

Der nextevolution AG flossen zum Bilanzstichtag und darüber hinaus 915 TEUR durch eine Kapitalmaßnahme und den Verkauf einer Tochtergesellschaft zu. Durch die Ausgabe von 102.131 neuen Aktien floss der nextevolution AG ein Betrag von rund 715 TEUR zu. Die Kapitalerhöhung wurde von der White Beteiligungsgesellschaft gezeichnet. Der Mittelzufluss wurde im Wesentlichen für die letzte Rate der Kaufpreiszahlung für die BGS AG, die bereits im Januar bezahlt wurde, verwendet. Zudem veräußerte die nextevolution AG den 51%-igen Anteil an der net on Netzwerktechnologien Online GmbH, deren Aktivitäten nicht zum Kerngeschäft der Gruppe zählten. Hierdurch generierte die nextevolution AG einen Mittelzufluss in Höhe von rund 200 TEUR. Der Gesamtpreis beträgt rund 410 TEUR. Die ausstehenden drei Zahlungen werden in den Jahren 2010, 2011 und 2012 beglichen.

Der erfolgreiche Ausbau des Geschäftsvolumens der ersten drei Monate und die sich auch über den Bilanzstichtag 31. März 2009 weitgehend zufriedenstellende Entwicklung der Konzernaktivitäten lassen uns dem Jahresverlauf 2009 derzeit positiv entgegensehen. Das bestehende Leistungsspektrum, das branchenspezifische Know-how und die eigen entwickelten Software-Applikationen werden von den Marktteilnehmern gut angenommen. Dennoch treffen wir aufgrund des weiterhin schwierigen Marktumfeldes zum derzeitigen Zeitpunkt keine detaillierte Jahresprognose. Derzeit sehen wir positive Entwicklungsmöglichkeiten auf Jahressicht. Sollte sich die Wirtschaftslage jedoch weiter verschärfen kann sich dies auf die Entwicklung der Gesellschaft negativ auswirken.

Peter Ohl

Vorstandsvorsitzender

Nils Manegold

Finanzvorstand

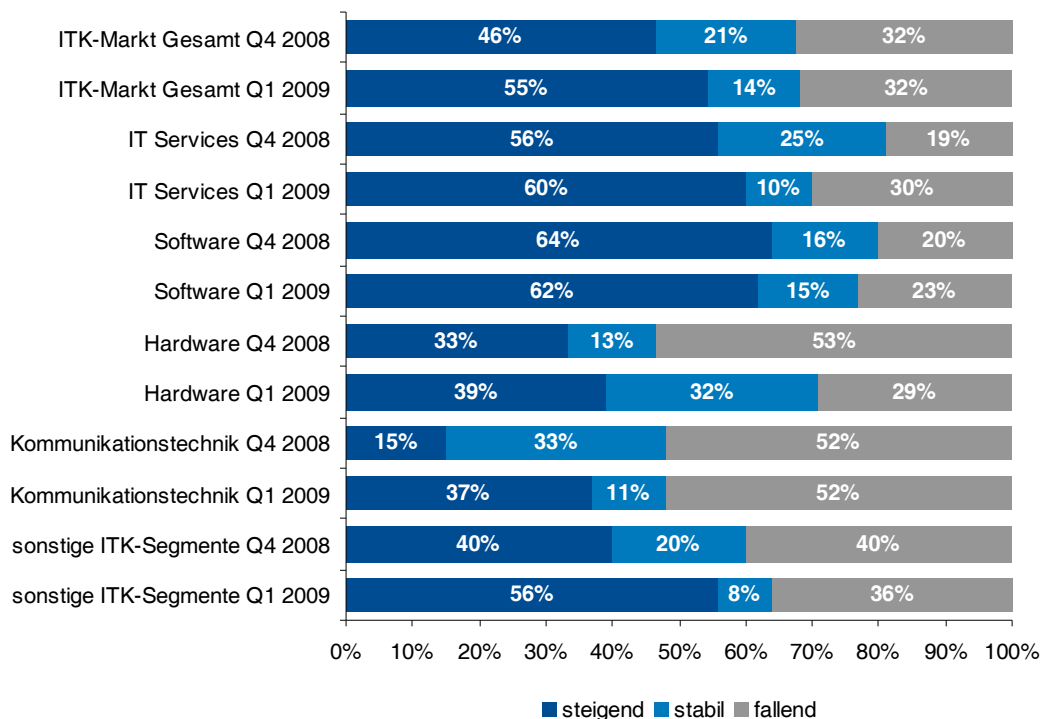
Wirtschaftliches Umfeld

Die Erwartungshaltung der Unternehmen des deutschen ITK-Gesamtmarktes im Bezug auf die Umsatzerwartung 2009 hat sich im Vergleich zur Befragung des vierten Quartals 2008 leicht verbessert. Diese Entwicklung geht aus der Mitgliederbefragung des ersten Quartals 2009 des Branchenverbandes BITKOM, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V., hervor. Im Vergleich zur Befragung des vierten Quartals 2008 rechnen derzeit 55 Prozent (Vorquartalsbefragung: 46 Prozent) der Unternehmen mit steigenden, 14 Prozent mit stabilen (Vorquartalsbefragung: 21 Prozent) und unverändert 32 Prozent mit zurückgehenden Umsätzen für das laufende Geschäftsjahr 2009.

Im Segment IT-Services rechnen 60 Prozent der Unternehmen mit steigenden Umsätzen. Dies entspricht einer prozentualen Veränderung von rund sieben Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2008. Eine deutliche Verschiebung der Einschätzung der Umsätze ist von den Unternehmen besonders bei zurückgehenden Umsätzen zu sehen. Belief sich diese Zahl im vierten Quartal 2009 noch bei 19 Prozent, weitete sich diese zum ersten Quartal 2009 auf 30 Prozent aus. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von rund 57 Prozent. Nur noch zehn Prozent der Unternehmen rechnen mit stabilen Umsätzen. Entsprechend geht ein Großteil der Unternehmen von zurückgehenden Umsätzen für das Jahr 2009 aus.

Im Segment Software rechnen 62 Prozent der Unternehmen mit steigenden Umsätzen. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von rund drei Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2008 (64 Prozent). Nahezu gleich geblieben sind jedoch die Erwartungen bei stabilen und zurückgehenden Umsätzen.

Im Segment Content Management gehen 62 Prozent der auf ECM spezialisierten Unternehmen von steigenden Umsätzen aus. Darunter 36 Prozent, die mit einem Umsatzanstieg von mehr als 10 Prozent ausgehen. Diese Zahlen belegt die aktuelle Mitgliederbefragung des auf Content Management und Dokumenten-Management-Systeme spezialisierten Verbands VOI, Verband Organisations- und Informationssysteme e.V.

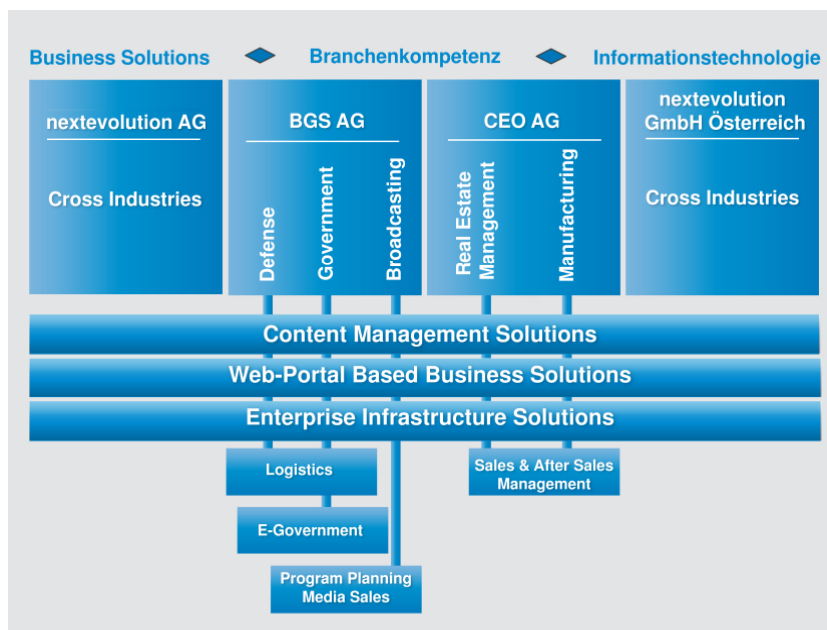


Strategie

Die nextevolution group, einschließlich der Tochtergesellschaften BGS AG und CEO AG, erbringen IT-Beratung und Systemintegration im deutschsprachigen Raum. Mit den Leistungsschwerpunkten "Content Management Solutions", "Portal based Business Solutions" sowie "Enterprise Infrastructure Solutions" schaffen wir innovative Geschäftslösungen für mittelständige und große Unternehmen sowie den Öffentlichen Dienst. Dabei bieten wir ein ganzheitliches Leistungsangebot, das den Lebenszyklus einer Geschäftslösung von der konzeptionellen Beratung über die Implementierung bis hin zur Betreuung während der Nutzungsphase umfasst. Dieser Ansatz unterstützt die konsistente und effiziente Erbringung des Leistungsprozesses, zum Nutzen der Kunden.

Mit den Leistungsschwerpunkten "Content Management Solutions" und "Portal based Business Solutions" adressiert die nextevolution group Marktnischen, die durch zunehmende Nachfrage gekennzeichnet sind. Ausgehend von einer konventionellen, ausschließlich prozessorientierten Geschäftssystemlandschaft mit entsprechenden Defiziten, haben Content Management Lösungen die Erschließung von Business Content – schwachstrukturierte Daten z.B. in Form von Dokumenten und Texten - dessen Integration in prozessorientierte Geschäftslösungen (ERP) sowie die Abbildung content-/dokumentgetriebener Geschäftsprozesse zum Gegenstand. Die Implementierung kundenspezifischer Geschäftsprozesse und Lösungen kann durch die Nutzung von Web/Portal-Technologie in idealer Weise erfolgen. Die "state of the art" Technologie unterstützt "Service orientierte Architektur" und ist, über Intra-Company-Lösungen hinaus, bestens geeignet zur Realisierung von Anwendungslösungen, die der "Business Colaboration" mit Geschäftspartnern dienen. Häufig stellen diese Anwendungslösungen eine Erweiterung oder Arrondierung konventioneller Geschäftssysteme (ERP) dar. In einem weiteren Geschäftsfeld, „Enterprise Infrastructure Solutions“, konzentriert sich nextevolution auf die Konsolidierung von Storage und Servern und deren Virtualisierung sowie Backup und Recovery Konzepte.

nextevolution unterhält Partnerschaften mit führenden Herstellern wie IBM (FileNet) und SAP, die auf dem Gebiet "Content Management" Technologieplattformen anbieten. Diese Softwareprodukte verfügen über allgemeine, softwaretechnische Funktionalität im Bereich Content Management, bieten jedoch keine Lösungsqualität in betriebswirtschaftlichen Anwendungsfeldern. Die Kunden erzielen den angestrebten wirtschaftlichen Nutzen jedoch ausschließlich durch den Einsatz "anwendbarer" Software, im Kontext ihrer Geschäftsprozesse. Die Geschäftslösungen, die nextevolution für ihre Kunden erstellt und einführt, basieren auf den Standard-Technologieplattformen der aufgeführten Hersteller, stellen jedoch weitgehend eigenständige Anwendungslösungen in dedizierten fach- und branchenspezifischen Anwendungsfeldern dar. Im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ verfügt nextevolution über Partnerschaften mit den Firmen Network Appliance und Sun Microsystems im Bereich Storage.



Strategie

Im Hinblick auf standardisierungsfähige Anwendungsfelder entwickelt die nextevolution AG zu den Plattformen SAP Netweaver/RM und IBM/FileNet komplementäre, betriebswirtschaftliche Standard-Anwendungssoftware, die im Zusammenhang mit Kundenprojekten oder über Vertriebspartner vermarktet werden. Im Vergleich zu Kundenlösungen mit vollständig oder überwiegend projekt-individueller Wertschöpfung verschafft sich nextevolution mit der Verfügbarkeit eigener Standard-Anwendungssoftware signifikante Wettbewerbsvorteile. Im Vertriebsprozess reduziert die "präsentierbare" Standard-Anwendungssoftware den Abstraktionsgrad auf Seiten der Kunden und verbessert die Entscheidungsfähigkeit. Die Realisierungs- und Implementierungsphase wird durch die Einbringung der Standard-Anwendungssoftware weniger Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen und ist für den Kunden preisgünstiger. Die Qualität und Stabilität der Kundenlösung ist auf Grund des gegebenen Reifegrades der Standard-Anwendungssoftware vergleichsweise höher.

Mit Ausrichtung auf "prozessintegrierte Content Management Lösungen" arbeitet nextevolution seit 2006 an der Entwicklung von zwei Standard-Anwendungssoftware-Suites:

- nextPCM für Netweaver/RM-Plattform (SAP)
- nextPCM für P8-Plattform (IBM)

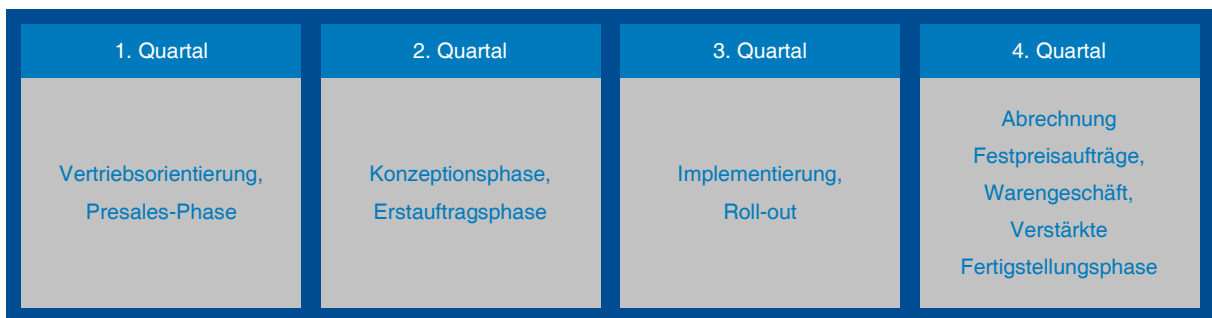
Jede Suite umfasst mehrere Einzelprodukte, die alleine oder in Verbindung mit anderen eingesetzt werden können. Im Kontext der jeweiligen Branchen sollen perspektivische Entwicklungen von Business Applications erfolgen. Zum heutigen Stand haben wir zum größten Teil branchenübergreifende Applikationen entwickelt, die in den Anwendungsfeldern Personalmanagement, Vertragsmanagement, Beschaffungsmanagement und Rechnungseingangsmanagement zum Einsatz kommen. Darüber hinaus existiert eine branchenspezifische Lösung, Real Estate Records, die das Management von Immobilien unterstützt.

Mit Fokus auf das Segment Public Sector entwickelte die nextevolution-Gruppe den Prototyp einer „Digitalen Papierakte“, der erstmals im Rahmen des Deutschen EDV-Gerichtstags in Saarbrücken präsentiert im Jahr 2008 und in 2009 auf dem Deutschen Beamtentag präsentiert wurde und auf reges Interesse gestoßen ist. Die Applikation ist eine komplementäre Lösung zur IBM/FileNet Plattform P8.

Strategie

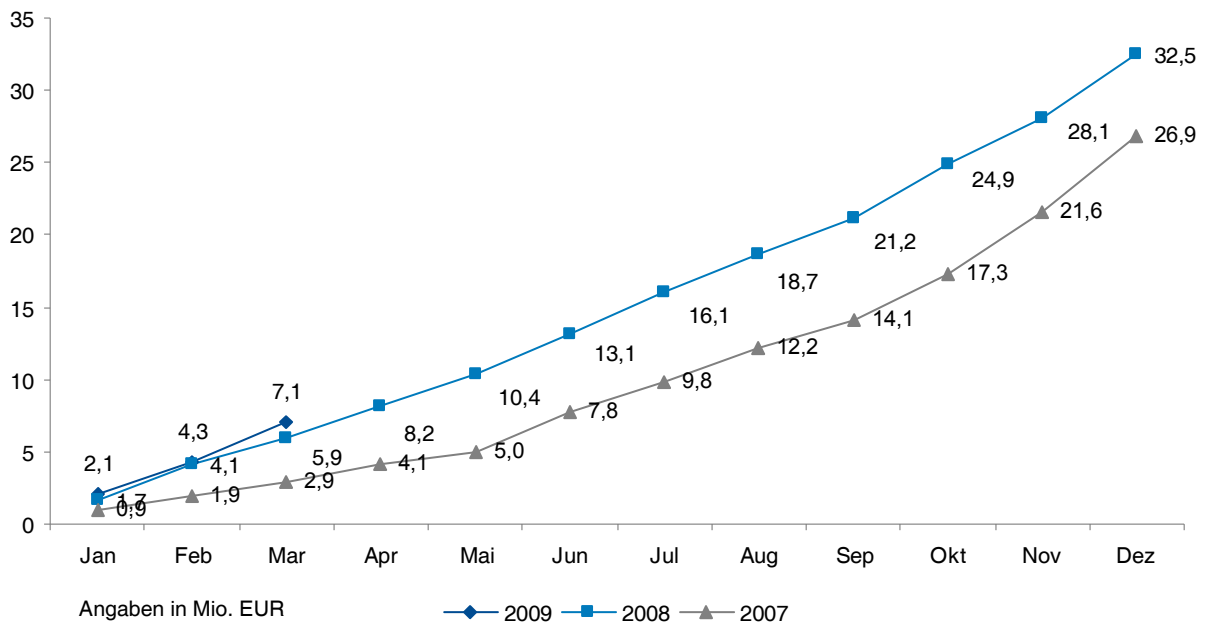
Saisonalität des Geschäfts der nextevolution AG

Der Geschäftsverlauf der nextevolution group ist zu einem großen Teil saisonal geprägt. Dies liegt darin begründet, dass eine Vielzahl von Kunden, insbesondere Großkunden, bedingt durch ihre eigene Planung und Budgetierung für das Projektgeschäft idealtypisches Nachfrageverhalten aufweisen. Somit weisen die ersten beiden Quartale zu einem großen Teil eine starke Vertriebs- und Konzeptionskonzentration aus, während das dritte und vierte Quartal hauptsächlich durch die Erbringung der Projektleistungen sowie die typischerweise am Jahresende stattfindenden Waren- und Lizenzgeschäfte geprägt sind. Dies führt zu stets höheren Umsätzen im zweiten Halbjahr. Die nachstehende Grafik verdeutlicht nochmals die einzelnen Phasen des Geschäftsverlaufes, die Zeichen für die Umsatzgenerierung sind. Zur Verringerung der Saisonalität werden geeignete Vertriebsmaßnahmen zur gleichmäßigeren Realisierung von Verkaufserfolgen angestrebt um den saisonalen Verlauf des für die Gesellschaft typischen Geschäftsverlaufes zu minimieren.



Umsatzentwicklung spiegelt saisonalen Trend wider

Die Saisonalität des Geschäftsmodells lässt sich sehr gut an der Umsatzentwicklung der einzelnen Quartale ablesen. Die Entwicklung der Jahre 2007 und 2008 können nachstehender Grafik entnommen werden. Den höchsten Umsatz generiert die nextevolution AG im zweiten Halbjahr beziehungsweise im vierten Quartal des jeweiligen Jahres.



In der Berichtsperiode

Norddeutsche Retail-Service AG

Die Norddeutsche Retail-Service AG, eine Dienstleistungsgesellschaft für Sparkassen, hat sich bei Ihrer Projektausschreibung für nextevolution entschieden. Bei diesem Projekt konnte nextevolution das eigene Produkt neWorkplace beim Kunden platzieren und wird auf Basis dieser eine „Kreditakte“ implementieren. Mit der Implementierung der „Kreditakte“ stellt die nextevolution AG ihr Content Management Prozess- und Optimierungs-Know-how im Finanzdienstleistungssektor unter Beweis und verfügt über einen weiteren wertvollen Referenzkunden, der auch den Zugang zu Projekten weiterer Finanzdienstleistungsunternehmen erleichtern könnte. Gleichzeitig unterzeichnete die Norddeutsche Retail-Service AG einen Betriebsvertrag.

nextevolution AG erhält langfristigen Wartungsauftrag von großem Retailer

Im Berichtszeitraum setzte sich nextevolution bei einem großen deutschen Retailer gegen namhafte Mitbewerber erfolgreich durch. nextevolution akquirierte einen mehrjährigen Betriebsvertrag für die Wartung einer komplexen ECM-Systemlandschaft, die auf der Softwareplattform P8 von IBM/FileNet basiert und über SAP Anbindung verfügt.

Wachstumsmarkt IPTV: Deutsche Telekom AG setzt auf nextevolution Gruppe

Im Segment „Broadcasting“ erhielt die nextevolution Gruppe im Berichtszeitraum einen Auftrag von der Deutsche Telekom AG. Neben den bestehenden Kunden, die sich im Segment „Broadcasting“ überwiegend aus Fernsehsendern zusammensetzen, erweiterte die nextevolution Gruppe die Kundenbasis durch die Deutsche Telekom AG um ein Unternehmen, das sich im Bereich Telekommunikation bewegt. Der Auftrag erstreckt sich auf die Strukturierung und Optimierung von IT-Prozessen im Wachstumsmarkt IPTV. IPTV ist die digitale Übertragung von breitbandigen Anwendungen, wie Fernsehprogrammen und Filmen, über ein digitales Datennetz.

AIDA Cruises Reederei: Mit ECM-Know-how der nextevolution AG auf hoher See

Der deutsche Marktführer für Kreuzfahrten, die AIDA Cruises Reederei in Rostock, hat sich im Rahmen einer unternehmensweiten ECM-Strategie für die nextevolution AG entschieden. Auf Basis der Softwareplattform P8 des Herstellers IBM/FileNet wird nextevolution die Content Management Lösungen in die bestehenden IT-Strukturen integrieren. In einem ersten Schritt wird die Plattform dazu dienen, den Compliance Anforderungen des Unternehmens Rechnung zu tragen. In einem weiteren Schritt werden Applikationen in Fachbereichen auf Basis der nextevolution Software-Applikationen neWorkplace umgesetzt. Zu Beginn werden 600 Anwender an Land und auf See mit dem System arbeiten.

nextevolution verzeichnet eine positive Entwicklung mit Ausnahme des Segmentes Industries

Neben den genannten Neukunden im Content Management Segment sprechen wir im ersten Quartal von einer durchgängig guten Auftragslage mit Ausnahme des Segmentes Industries, das im Wesentlichen von der CEO AG bedient wird. In diesem Bereich führte eine Projektverschiebung zum Thema integriertes Kundenmanagement eines großen Automobilzulieferers zu einer deutlich unterplanmäßig verlaufenen Geschäftsentwicklung. Durch den geplanten Einsatz von Subunternehmern für das Projekt ist trotz der Verschiebung von keinen größeren Auswirkungen auf die Gesamtertragslage der Gruppe auszugehen. Im Bereich Public Sector, der von der Tochtergesellschaft BGS AG hauptsächlich abgedeckt wird, ist nextevolution gut positioniert und in eine Vielzahl von Ausschreibungen eingebunden. Hier rechnet der Vorstand mit weiteren Auftragsabschlüssen in naher Zukunft.

In der Berichtsperiode

Positive Entwicklung der nextevolution Software-Applikationen

Durch die Entwicklung eigener Software-Applikationen hat nextevolution das Leistungsangebot um benutzerfreundliche und auf die spezifischen Anforderungen der Zielkunden zugeschnittene Anwendungen erweitert. Die zu den Standardsoftware-Herstellern SAP und IBM/FileNet komplementären Anwendungen konnten im Berichtszeitraum im Rahmen von IT-Projekten bei den Kunden platziert werden. Besonders positiv entwickelt sich die Nachfrage nach der „Digitale Papierakte“, auf die wir bereits im vergangenen Jahr im Rahmen des Deutschen EDV-Gerichtstags positive Resonanz erhielten. Durch die diesjährige Teilnahme an einer weiteren Veranstaltung, dem Deutschen Beamtentag, konnten wir den Bekanntheitsgrad dieser Applikation nochmals erhöhen und weitere Gespräche führen. Hier erwarten wir aufgrund der Entscheidungszyklen des Öffentlichen Sektors Umsätze ab dem Geschäftsjahr 2010. Im laufenden Geschäftsjahr werden wir die Vertriebsaktivitäten für die eigenen Software-Applikationen erhöhen, um die Marktdurchdringung und unsere erlangten Wettbewerbsvorteile voranzutreiben. Erfreulicherweise ist die Investitionszurückhaltung der Unternehmen in IBM/FileNet zurückgegangen. Durch die Übernahme von FileNet durch IBM und der fehlenden einheitlichen Strategie waren Kunden verunsichert. Diese Investitionszurückhaltung ist seit dem vierten Quartal 2008 deutlich zurückgegangen.

Enterprise Infrastructure Solution weiterhin mit positiver Entwicklung

Das seit Mai 2008 etablierte Segment „Enterprise Infrastructure Solutions (EIS), das bereits im Aufbaujahr 2008 einen positiven Ergebnisbeitrag leistete, ist weiterhin von einer guten Auftragslage geprägt. Durch den Verkauf der net on Netzwerktechnologien Online GmbH, deren Umsätze mit in dieses Segment einfließen, besteht der Segmentumsatz nunmehr nur aus dem neu gegründeten Segment Enterprise Infrastructure Solutions.

Wechsel im Aufsichtsrat

Das Aufsichtsratsmitglied Hans-Jürgen Beck hat sein Aufsichtsratsmandat zum 31. Januar 2009 niedergelegt. Das Handelsregistergericht Hamburg hat Sascha Magsamen mit Wirkung zum 1. Februar 2009 zum Aufsichtsratsmitglied bestellt. Sascha Magsamen zeichnet sich durch langjährige Kapitalmarkterfahrung und ein sehr gutes Netzwerk aus und ergänzt hierdurch das bestehende Aufsichtsratsgremium der nextevolution AG ideal.

Verkauf der Konzerntochter net on Netzwerktechnologien Online GmbH

Die nextevolution AG hat die 51%ige Konzerntochter net on Netzwerktechnologien Online GmbH am 28. Januar 2009 rückwirkend zum 1. Januar 2009 an die Firma Smart Finance Investments SFI GmbH, mit Sitz in Kronberg/Taunus, veräußert. Die verbleibenden 49 Prozent befinden sich weiterhin beim Management der net on Netzwerktechnologien Online GmbH. Durch den Verkauf fließen der nextevolution AG rund 200 TEUR zu. Der Gesamtpreis betrug rund 410 TEUR. Die restlichen Zahlungen erfolgen in den Jahren 2010, 2011 und 2012. Die net on Netzwerktechnologien Online GmbH war eine Tochtergesellschaft der im Juni 2007 durch die nextevolution AG übernommenen BGS Beratungsgesellschaft Software Systemplanung AG und wurde im Rahmen der Akquisition zum 1. Juni 2007 in den Konsolidierungskreis der nextevolution AG aufgenommen.

Projektverschiebung bei einem großen Automobilzulieferer

Ein IT-Projekt bei einem großen deutschen Automobilzulieferer, das von der CEO AG abgewickelt werden sollte, wurde im Rahmen der aktuellen Marktsituation seitens des Unternehmens verschoben. Bei der Verschiebung handelt es sich um eine Einzelentscheidung im Branchenkontext. Die nextevolution Gruppe ist derzeit von keinen allgemeinen Projektverschiebungen betroffen. Durch den geplanten Einsatz von Subunternehmern für das Projekt ist trotz der Verschiebung von keinen größeren Auswirkungen auf die Gesamtertragslage der Gruppe auszugehen. Mit der Wiederaufnahme dieses Projektes die nextevolution AG nicht im laufenden Geschäftsjahr 2009.

Nach der Berichtsperiode

Kapitalerhöhung platziert

Die nextevolution AG hat eine Kapitalerhöhung um 102.131 Euro, die das Grundkapital von 1.077.869 Euro auf 1.180.000 Euro erhöhte und am 12. Mai 2009 ins Handelsregister eingetragen wurde, durchgeführt. Die zu 7,00 Euro pro Aktie ausgegebenen Anteile wurden vollständig vom Mehrheitsaktionär White Beteiligungsgesellschaft mbH gezeichnet. Durch die Kapitalerhöhung floss der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös in Höhe von 714.917 Euro zu. Der Mehrheitsaktionär White Beteiligungsgesellschaft mbH erhöhte damit seinen Anteil an der nextevolution AG von 89,4 Prozent auf 90,3 Prozent. Die erworbenen Mittel dienen der Verbesserung der Finanzsituation.

Hauptversammlung am 9. Juni 2009

Zur diesjährigen Hauptversammlung am 9. Juni 2009 hat der Vorstand die Aktionäre der Gesellschaft am 27. April 2009 im elektronischen Bundesanzeiger und in der Financial Times Deutschland eingeladen. Die Hauptversammlung wird wie auch im vergangenen Jahr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Mainz stattfinden. Die Tagesordnung und die weiteren für die Versammlung wesentlichen Dokumente stehen im Internet unter www.nextevolution.de zum Download bereit.

Erläuterung der Kennzahlen

Umsatzerlöse

Die Entwicklung der Konzernumsatzerlöse im ersten Quartal 2009 verlief aufgrund der Projektverschiebung bei der CEO AG nicht planmäßig. Die Gruppe erhöhte dennoch die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 19,0 Prozent von 5.932 TEUR um 1.125 TEUR auf 7.058 TEUR zum 31. März 2009. Während die Bereiche Enterprise Content Management und Enterprise Infrastructure Solutions die Planung leicht übertrafen, blieben die Umsätze der CEO AG aufgrund einer Großprojektverschiebung deutlich hinter den Erwartungen zurück. Die Zuwächse resultieren auch hier aus den Bereichen Enterprise Content Management und Enterprise Infrastructure Solutions. Durch die Einstellung des Geschäftsbetriebes der nemic GmbH und der Verkauf der net on Netzwerktechnologien Online GmbH fielen Umsatzerlöse aus dem Konzernumsatz heraus, die durch andere Bereich kompensiert konnten.

Die Saisonalität des Geschäfts der nextevolution Gruppe führt zu einem regelmäßig schwachen ersten Quartal, wobei dieser Effekt durch Verschiebungen von Umsätzen aus dem letzten Quartal 2008 gemildert wurden. Gleichzeitig zeigen auch unsere Bemühungen das Produktgeschäft gleichmäßiger zu verteilen bereits erste Wirkungen. Auch im zweiten Quartal erwarten wir noch Effekte aus den Umsatzverschiebungen des Geschäftsjahres 2008. Der Anstieg des Warenumsatzes um 922 TEUR sind unter anderem auf die Aktivitäten des Segmentes Enterprise Infrastructure Solutions zurückzuführen.

	31.03.2009	31.03.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Dienstleistung	5.202	5.101	101	1,98	24.353
Wartung	777	674	102	15,19	3.212
Ware	1.079	157	922	588,40	4.975
Gesamt	7.058	5.932	1.125	18,97	32.539

Materialaufwand

Im Berichtszeitraum sank der Materialaufwand von 1.829 TEUR im ersten Quartal 2008 um 254 TEUR auf 1.575 TEUR. Die Materialaufwandsquote belief sich zum Berichtsstichtag auf 22,3 Prozent nach 31,0 Prozent zum 31. März 2008. Im Wesentlichen ist die geringere Materialaufwandsquote auf die Projektverschiebung bei der CEO AG und die für dieses Projekt nicht eingeschalteten externen Dienstleister zurückzuführen. Zudem fiel durch den Verkauf der net on Netzwerktechnologien Online GmbH das entsprechende Warengeschäft weg.

	31.03.2009	31.03.2008	31.12.2008
Umsatzerlöse (TEUR)	7.058	5.932	32.539
Materialaufwand (TEUR)	1.574	1.829	16.731
Materialaufwandsquote (%)	22,30	30,83	51,42

Personalaufwand

Der Personalaufwand sank gegenüber dem Vorjahresquartal um 5,4% von 4.070 TEUR um 221 TEUR auf 3.849 TEUR. Die Personalaufwandsquote beträgt zum Bilanzstichtag 54,5 Prozent nach 68,6 Prozent zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Verbesserung der Personalaufwandsquote ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Personalkosten der net on Netzwerktechnologien Online GmbH zurückzuführen. Zudem führten die Restrukturierungsmaßnahmen des Jahres 2008 zu insgesamt niedrigeren Personalkosten. Durch die Entkonsolidierung der net on Netzwerktechnologien Online GmbH sank die Anzahl der Mitarbeiter um ca. 10 Prozent auf 199,5 Vollbeschäftigte zum 31. März 2009. Der Personalaufwand pro Vollbeschäftigten stieg im Berichtszeitraum um ca. 5 Prozent, da bei der net on Netzwerktechnologien Online GmbH vergleichsweise günstige Personalkosten vorlagen.

	31.03.2009	31.03.2008	31.12.2008
Umsatzerlöse (TEUR)	7.058	5.932	32.539
Personalaufwand (TEUR)	3.849	4.070	16.731
Personalaufwandsquote (%)	54,53	68,61	51,42

Erläuterung der Kennzahlen

EBITDA, EBIT, Jahresüberschuss

Im Berichtszeitraum erzielte die nextevolution group ein EBIT in Höhe von 165 TEUR nach -1.372 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum 2008. Die Gesellschaft generierte ein EBT in Höhe von 137 TEUR nach -1.400 TEUR im ersten Quartal 2008. Der Konzernjahresüberschuss nach Fremdanteilen belief sich auf 59 TEUR in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres (Vorjahr: -1.136 TEUR). Der Effekt ergibt sich zum einen durch den Wegfall der Aufbauaktivitäten und den Auswirkungen, welche durch die Schließung der nemc und der Einstellung des IBM Vertriebes in Österreich erzielt werden konnten. Zudem läuft auch das ECM Geschäft erfreulich. Zudem konnte durch den Verkauf der 51% an der net on ein Ergebnisbeitrag in Höhe von ca. 200 TEUR erzielt werden. Insgesamt lässt sich in der positive Verlauf des sonst schwachen ersten Quartals auf die Wirkungen der Restrukturierungsmaßnahmen aus 2008, dem Wegfall von Aufbaueffekten und dem positiven operativen Geschäftsverlauf in den wesentlichen Geschäftsbereichen zurückführen.

	31.03.2009	31.03.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Umsatzerlöse (TEUR)	7.058	5.932	1.126	18,98	32.539
EBITDA (TEUR)	546	-993	1.539	k.A.	10.565
EBITDA-Marge (%)	7,74	-16,74	24,48	k.A.	32
EBIT (TEUR)	165	-1.372	1.537	k.A.	-2.947
EBIT-Marge (%)	2,34	-23,13	25,47	k.A.	-9,06
Jahresüberschuss nach Fremdanteilen (TEUR)	59	-1.136	1.195	k.A.	-3.968
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,05	-1,05	1,10	k.A.	-3,43

Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich zum Bilanzstichtag um 1.267 TEUR von 9.539 TEUR auf 8.272 verringert. Die Forderungen aus Lieferung und Leistung sind aufgrund des schwachen Jahresendgeschäfts zurückgegangen und konnten nur teilweise durch Forderungen aus POC kompensiert werden.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte sind zum 31. März 2009 von 8.770 TEUR um 2.031 TEUR auf 6.739 TEUR zurückgegangen. Im Wesentlichen wurde diese Position durch immaterielle Vermögensgegenstände, die sich von 6.540 TEUR um 894 TEUR auf 5.646 TEUR verringerten und latente Steueransprüche, die sich von 1.040 TEUR auf 86 TEUR verringerten beeinflusst. Die latenten Steueransprüche ergaben sich im Wesentlichen durch aktivierte Verlustvorträge, welche durch die Mehrheitsübernahme der White Beteiligungsgesellschaft mbH verloren gegangen sind.

	31.03.2009	31.03.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Kurzfristige Vermögenswerte	8.272	9.539	-1.267	-13,28	8.971
Langfristige Vermögenswerte	6.739	8.770	-2.031	-23,16	7.339
Gesamt Vermögenswerte	15.011	18.309	-3.298	-18,01	16.310

Erläuterung der Kennzahlen

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind im Berichtszeitraum von 9.434 TEUR um 231 TEUR auf 9.203 TEUR zum 31. März 2009 zurückgegangen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung fielen im Berichtszeitraum von 2.889 TEUR um 852 TEUR auf 2.037 TEUR. Zum Berichtsstichtag beliefen sich die kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf 11.857 TEUR nach 11.852 TEUR zum 31. März 2008 und erhöhten sich damit nur leicht um 5 TEUR.

Langfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind im Berichtszeitraum von 2.418 TEUR um 236 TEUR auf 2.654 TEUR angestiegen. Im Wesentlichen ist die Veränderung auf die Position langfristigen Finanzschulden zurückzuführen, die von 21 TEUR auf 1.054 TEUR anstiegen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um ein Schuldscheindarlehen aus dem Geschäftsjahr 2008 in Höhe von 975 TEUR. Gegenüber dem 31.12.2008 ist die Höhe der langfristigen Finanzschulden gleichgeblieben. Die langfristigen Verbindlichkeiten sind von 735 TEUR auf 0,00 EUR zurückgegangen. Die Position beinhaltet die Verbindlichkeit der letzten Rate für die Geschäftsanteile an der BGS AG, die im Januar 2009 bezahlt wurde. Demnach ist die Position auf 0,00 EUR zurückgegangen.

	31.03.2009	31.03.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.203	9.434	-231	-2,45	10.278
Langfristige Verbindlichkeiten	2.654	2.418	236	9,76	2.689
Gesamt Verbindlichkeiten	11.857	11.852	5	0,04	12.967
Eigenkapital	3.155	6.456	-3.301	-51,13	3.343

Eigenkapital

Die Bilanzsumme der nextevolution AG beträgt zum Bilanzstichtag, dem 31. März 2009, 15.011 TEUR und ist gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 18,0 Prozent auf 19.309 TEUR zurückgegangen. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 3.155 TEUR nach 6.456 TEUR zum vergleichbaren Vorjahresquartal. Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 21,0 Prozent nach 35,3 Prozent zum 31. März 2008. Die Veränderung der Eigenkapitalquote ergibt sich im Wesentlichen aus dem Verlust des Geschäftsjahres 2008. Im ersten Quartal 2009 konnte eine leichte Steigerung der Eigenkapitalquote von 20,5 Prozent auf derzeit 21,0 Prozent gegenüber dem 31. Dezember 2008 erzielt werden.

	31.03.2009	31.03.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Bilanzsumme (TEUR)	15.011	19.309	-1.915.889	-22,26	16.310
Eigenkapital (TEUR)	3.155	6.456	-642.445	-51,13	3.343
Eigenkapitalquote (%)	21,02	33,44	-59,10	-37,14	20,50

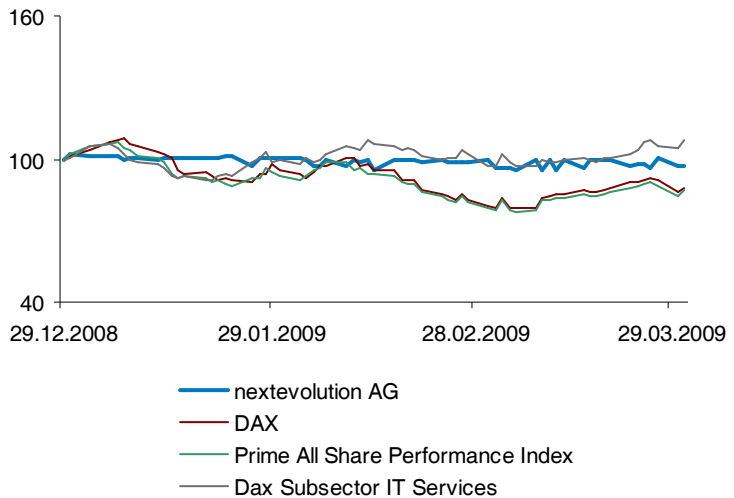
Mitarbeiterentwicklung

Im Berichtszeitraum senkte sich die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter um 29 Personen auf 206 gegenüber 235 Mitarbeitern zum 31.12.2008. Die Veränderung ergibt sich aus dem Abbau von Mitarbeitern bei der nemc (6) nextevolution GmbH (Österreich) (4) und dem Verkauf der net on (26). Gleichzeitig wurden Mitarbeiter im Bereich EIS und ECM-SAP aufgebaut.

Investor Relations

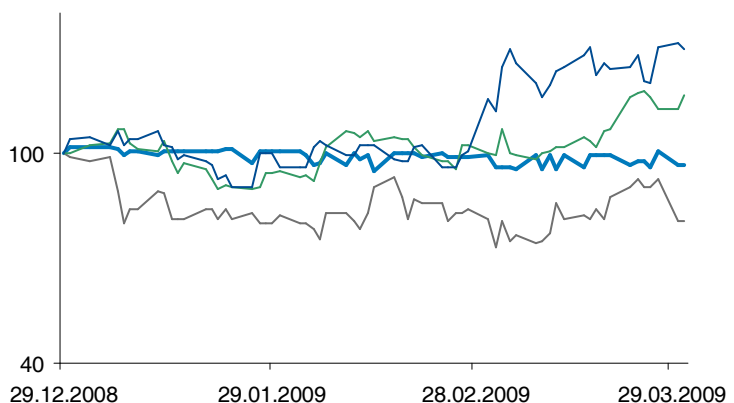
Gesamtwirtschaftliches Börsenumfeld

Der Deutsche Aktien Index, DAX, verzeichnete auch im ersten Quartal einen Rückgang von rund 15 Prozent und fiel von 4.810 auf 4.084 Punkte zum 31. März 2009. Den Tiefststand erreichte der deutsche Leitindex Anfang März mit 3.666 Punkten. Eine ähnliche Entwicklung verzeichnete der Prime All Share Performance Index. Dieser ging zum Quartalsende auf 1.471 Punkte zurück und schloss entsprechend 13,3 Prozent leichter. Der Sektorindex für IT-Dienstleistungen, der DAX Subsector IT-Services konnte gegen den Trend der führenden Indizes von 234 auf 253 Punkte beziehungsweise 8,1 Prozent ansteigen. Eine deutliche Erholung der Märkte setzte nach dem Bilanzstichtag ein und ließ die führenden Indizes deutlich ansteigen.



Die nextevolution-Aktie

Die Aktie der nextevolution AG konnte sich im Berichtszeitraum gegen das Kapitalmarktumfeld stabil entwickeln und bewegte sich zwischen 6,70 Euro im Tief und 7,11 Euro im Hoch. Zum Ende des Berichtszeitraumes schloss die nextevolution-Aktie mit 6,76 Euro 4,9 Prozent leichter als zu Jahresbeginn. Die relative Performance zum DAX betrug +8,3 Prozent, zum Prime All Share Performance Index +10,1 Prozent und zum Sektorindex IT Services -11,3 Prozent.



Investor Relations Arbeit fortgesetzt

Der Vorstand der nextevolution AG setzt die transparente Kommunikation und den offenen

Dialog mit den Kapitalmarktteilnehmern fort und wird Investment Professionals und Journalisten auch im Geschäftsjahr 2009 persönlich über die Geschäftsentwicklung der nextevolution AG informieren. Privatanlegern steht hauptsächlich das Internetportal www.nextevolution.de > Unternehmen > Investor Relations sowie die Aktionärshotline als Informationsquelle zur Verfügung. Im Zuge der Transparenzerhöhung wird die Gesellschaft die Zwischenberichte ab dem Geschäftsjahr 2009 innerhalb von 45 Tagen anstelle von 60 Tagen und den Geschäftsbericht innerhalb von 90 Tagen anstelle von 120 Tagen veröffentlichen.

Kapitalerhöhung nach Bilanzstichtag erfolgreich durchgeführt

Nach dem Bilanzstichtag hat die nextevolution AG eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Die am 16. April 2009 durchgeführte Maßnahme erhöhte das Grundkapital der Gesellschaft um 102.131 Euro von 1.077.869 Euro auf 1.180.000 Euro. Die zu 7,00 Euro pro Aktie ausgegebenen Anteile wurden vollständig vom Mehrheitsaktionär White Beteiligungsgesellschaft mbH gezeichnet. Durch die Kapitalerhöhung floss der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös in Höhe von 714.917 Euro zu. Der Mehrheitsaktionär White Beteiligungsgesellschaft mbH erhöhte damit seinen Anteil an der nextevolution AG von 89,4 Prozent auf 90,3 Prozent. Die Kapitalerhöhung wurde am 12. Mai 2009 ins Handelsregister eingetragen.

Investor Relations

Hauptversammlung am 9. Juni 2009

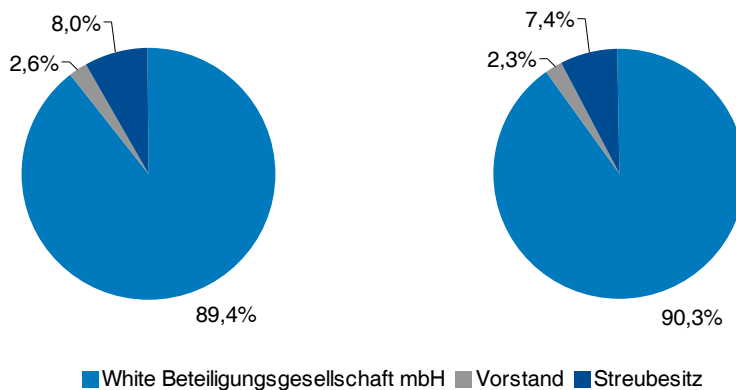
Zur diesjährigen Hauptversammlung am 9. Juni 2009 hat der Vorstand die Aktionäre der Gesellschaft am 27. April 2009 im elektronischen Bundesanzeiger und in der Financial Times Deutschland eingeladen. Die Hauptversammlung wird wie auch im vergangenen Jahr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Mainz stattfinden. Die Tagesordnung und die weiteren für die Versammlung wesentlichen Dokumente stehen im Internet unter www.nextevolution.de zum Download bereit.

Aktionärsstruktur der nextevolution AG / Kapitalerhöhung

Die Aktionärsstruktur der nextevolution AG hat sich mit dem Einstieg der White Beteiligungsgesellschaft mbH zum Ende des Geschäftsjahres 2008 deutlich verändert. Zudem zeichnete White die im April 2009 durchgeführte Kapitalmaßnahme in Höhe von 102.131 Aktien zu je 7,00 Euro. Vor der Kapitalmaßnahme hielt White per 30. März 2009 963.696 Aktien (89,4 Prozent) an der nextevolution AG und baute diesen Anteil durch die Zeichnung der 102.131 aus der Kapitalerhöhung stammenden Aktien auf 90,3 Prozent aus. Somit hält White derzeit rund 90,3 Prozent an der nextevolution AG. Der Streubesitz beträgt rund 7,4 Prozent. Der Vorstand ist mit 2,3 Prozent an der Gesellschaft beteiligt.

Aktionärsstruktur vor Kapitalerhöhung

Aktionärsstruktur nach Kapitalerhöhung



Kennzahlen der nextevolution Aktie

Grundkapital	1.077.869 EUR
Anzahl Aktien	1.077.869
Grundkapital ¹	1.180.000 EUR
Anzahl Aktien ¹	1.180.000
Kurs am 30.12.2008	7,11 EUR
Kurs am 31.03.2009	6,76 EUR
Performance Q1 2009	-4,92 Prozent
Höchstkurs	7,11 EUR
Tiefstkurs	6,64 EUR
Marktkapitalisierung am 30.12.2008 ²	7,66 Mio. EUR
Marktkapitalisierung am 31.03.2009 ²	7,29 Mio. EUR
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
ISIN	DE 000 A0J C0A 2
WKN	A0J C0A
Reuters	N5EG.DE
Bloomberg	N5E:GR

¹ Nach Eintragung der Kapitalerhöhung vom April 2009

² Xetra Schlusskurs

Ausblick

Die operative Entwicklung der nextevolution AG verlief im ersten Quartal und über den Bilanzstichtag hinaus besser als im Vorjahresquartal, blieb jedoch durch die Projektverschiebung bei der CEO AG hinter den Planungen des Vorstandes zurück. Die nextevolution Gruppe ist in eine Vielzahl von IT-Projekten eingebunden, die eine hohe Auslastung der Mitarbeiter versprechen. Zudem wurde durch die erfolgreich durchgeführte Kapitalmaßnahme die letzte Kaufpreiszahlung für die BGS AG bezahlt. Der Vorstand sieht im laufenden Geschäftsjahr in der gefestigten Marktposition der Gruppe im IT-Beratungs- und Lösungsumfeld mit den Schwerpunkten Enterprise Content Management, Portal based Business Solutions und Enterprise Infrastructure Solutions weitere Entwicklungsmöglichkeiten. Das Know-how im Kerngeschäftsfeld wird durch weitere IT-Leistungen strategisch abgerundet und birgt weiterhin hohe Cross-Selling-Potenziale. Insbesondere die eigen entwickelten und zu den Standardsoftware-Plattformen der führenden Hersteller SAP und IBM/FileNet komplementären Software-Applikationen haben sich als entscheidender Wettbewerbsvorteil herausgestellt. Zudem entwickelt sich das seit Mai 2008 etablierte Geschäftsfeld Enterprise Infrastructure Solutions weiterhin positiv und ergänzt den Leistungsschwerpunkt Content Management der nextevolution AG.

Der Ausbau des Geschäftsvolumens der ersten drei Monate gegenüber dem Vorjahresquartal, die sich auch über den Bilanzstichtag 31. März 2009 anhaltende gute Entwicklung der Konzernaktivitäten lassen uns dem Jahresverlauf 2009 positiv entgegensehen. Das bestehende Leistungsspektrum, das branchenspezifische Know-how und die eigenentwickelten Software-Applikationen werden von den Marktteilnehmern angenommen.

Aufgrund der weiterhin angespannten Konjunktursituation wird eine detaillierte Gesamtjahresprognose zum jetzigen Zeitpunkt erschwert. Derzeit liegen dem Vorstand keine Indikatoren vor, die den Geschäftsverlauf der Gruppe wesentlich beeinflussen könnten. Dies ist jedoch eine Stichtagsbetrachtung und kann sich mit einer Verschärfung der Wirtschaftssituation deutlich ändern. Die breite Branchenaufstellung im Großkundenumfeld und im Öffentlichen Sektor sowie die Fokussierung auf ausgewählte IT-Themen lassen uns zum jetzigen Zeitpunkt verhalten optimistisch in die Zukunft blicken.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

	31.03.2009 EUR	31.03.2008 EUR	Veränderung		31.12.2008 EUR
			in EUR	in %	
Umsatzerlöse	7.057.804,99	5.932.370,13	1.125.434,86	18,97	32.539.080,55
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	2.468,63	451.970,30	-449.501,67	-99,45	-178.915,62
Andere aktivierte Eigenleistungen	121.860,90	91.216,13	30.644,77	33,60	526.012,90
Sonstige betriebliche Erträge	318.072,20	86.702,34	231.369,86	266,86	590.643,96
Materialaufwand	-1.574.469,25	-1.828.735,04	254.265,79	-13,90	-10.565.240,31
Personalaufwand	-3.848.806,70	-4.070.300,23	221.493,53	-5,44	-16.730.662,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.531.021,82	-1.656.856,40	125.834,58	-7,59	-7.576.112,43
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	k.A.	594,00
EBITDA	545.908,95	-993.632,77	1.539.541,72	k.A.	1.394.599,15
Abschreibungen	-381.407,34	-378.611,22	-2.796,12	0,74	-1.552.190,48
EBIT	164.501,61	-1.372.243,99	1.536.745,60	k.A.	-2.946.789,63
Zinsergebnis	-27.956,64	-27.753,92	-202,72	0,73	-268.322,76
EBT	136.544,97	-1.399.997,91	1.536.542,88	k.A.	-3.215.112,39
Ertragsteuern	-111.390,21	188.169,11	-299.559,32	k.A.	-753.065,63
Jahresüberschuss	25.154,76	-1.211.828,80	1.236.983,56	k.A.	-3.968.178,02
Davon entfallen auf					
Anteilseigner des Mutterunternehmens	58.660,59	-1.135.886,62	1.194.547,21	k.A.	-3.696.863,13
Minderheitsanteile	-33.505,83	-75.942,18	42.436,35	-55,88	-271.314,89
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,05	-1,05	1,10	n.a.	-3,43
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,05	-1,05	1,10	n.a.	-3,53

Konzern Bilanz

	2009	2008	31.12.2008
nextevolution group	EUR	EUR	EUR
Kurzfristige Vermögenswerte			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	88.918,68	25.416,02	571.688,22
Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.103.250,62	7.403.630,09	7.249.341,08
Forderungen aus POC	799.199,63	151.512,28	507.011,48
Sonstige Vermögensgegenstände	692.270,34	336.819,66	224.639,15
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	300.308,43	811.484,37	254.788,77
Vorräte	288.043,32	809.808,58	163.393,73
	8.271.991,02	9.538.671,00	8.970.862,43
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.646.033,28	6.540.125,10	6.083.954,33
Sachanlagen	814.492,75	993.437,65	940.798,57
Übrige langfristige Vermögenswerte	192.537,05	195.993,88	214.692,39
Latente Steueransprüche	86.422,39	1.040.470,75	99.731,63
	6.739.485,47	8.770.027,38	7.339.176,92
Vermögenswerte	15.011.476,49	18.308.698,38	16.310.039,35
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzschulden	3.116.865,99	3.486.707,56	2.875.524,32
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	69.800,00	0,00	84.956,00
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.036.979,24	2.889.487,53	2.659.746,40
Sonstige Verbindlichkeiten	2.421.889,28	1.541.284,51	4.105.342,67
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.414.539,50	1.446.821,09	420.293,09
Rückstellungen	142.553,49	70.193,75	115.736,09
	9.202.627,50	9.434.494,44	10.261.598,57
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzschulden	1.054.052,00	20.761,00	1.054.052,00
Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	734.586,55	15.909,73
Langfristige Rückstellungen	88.062,98	112.977,17	90.231,62
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.512.073,98	1.549.612,24	1.544.805,05
	2.654.188,96	2.417.936,96	2.704.998,40
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.077.869,00	1.077.869,00	1.077.869,00
Kapitalrücklage	9.429.968,87	9.429.968,87	9.429.968,87
Gewinnrücklage	-7.740.795,84	-4.040.003,10	-4.043.932,71
Konzernfehlbetrag/ -überschuss	58.660,59	-1.135.886,62	-3.696.863,13
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	2.825.702,62	5.331.948,15	2.767.042,03
Minderheitsanteile am Eigenkapital	328.957,41	1.124.318,83	576.400,35
	3.154.660,03	6.456.266,98	3.343.442,38
Verbindlichkeiten & Eigenkapital	15.011.476,49	18.308.698,38	16.310.039,35

Konzern Kapitalflussrechnung

	31.03.2009 EUR	31.03.2008 EUR
Periodenergebnis	25.154,76	-1.211.828,80*
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	381.407,34	378.611,22
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	24.648,76	-103.746,24
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-223.413,31	0,00
Zahlungsunwirksame Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	3.265,17
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	251.566,45	2.663.506,76
Zunahme der Vorräte/unfertige Leistungen	-124.649,59	-192.758,02
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung	1.146.090,46	3.597.319,86
Zunahme/Abnahme anderer Aktiva	-769.874,42	-741.055,08
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.375.770,94	-2.856.869,73
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-622.767,16	-1.981.033,21
Zunahme/Abnahme anderer Passiva	-753.003,78	-875.836,52
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-916.406,94	-1.127.061,62
Ein-/Auszahlungen Sachanlagevermögen	-49.207,84	-50.554,80
Ein-/Auszahlungen Immaterielle Vermögenswerte	-8.496,43	-197.634,92
Ein-/Auszahlungen Finanzanlagen	0,00	-102.249,52
Ein-/Auszahlungen Anteile voll konsolidierter Gesellschaften	250.000,00	0,00
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	192.295,73	-350.439,24
Ein-/Auszahlungen Eigenkapital	0,00	0,00
Ein-/Auszahlungen aus Finanzkrediten	241.341,67	966.943,02
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	241.341,67	966.943,02
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-482.769,54	-510.557,84
Zahlungsunwirksame Veränderung Konsolidierungskreisänderung	0,00	0,00
	-482.769,54	-510.557,84
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	571.688,22	535.973,86
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	88.918,68	25.416,02

*Aufgrund einer geänderten Berechnungssystematik erfolgt eine Anpassung der Periodenzahlen für das Jahr 2008.

Konzern Segmentberichterstattung

	Segment ECM		Segment EIS		Segment Industries	
	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2008 EUR
Segmentaufwendungen und - erträge						
Außenumsatz	2,574,028.06	1,871,963.08	1,192,419.04	423,199.85	520,984.74	1,606,839.37
Innenumsatz	233,281.33	107,997.94	73,393.37	196,674.40	63,921.71	43,455.12
Sonstige betriebliche Erträge	21,935.44	6,358.13	6,117.05	11,745.05	15,888.99	4,005.32
Materialaufwand	-935,670.69	-563,188.97	-611,932.32	-252,545.93	-179,246.54	-923,166.80
Rohergebnis	1,893,574.14	1,423,130.18	659,997.14	379,073.37	421,548.90	731,133.01
Personal & sonst. betriebl. Aufwendungen	-1,572,692.97	-1,564,714.41	-521,238.06	-358,683.74	-308,496.20	-827,762.54
Abschreibungen	-63,014.47	-108,393.70	-11,340.42	-16,264.38	-179,736.77	-133,697.94
Beteiligungsergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	257,866.70	-249,977.93	127,418.66	4,125.25	-66,684.07	-230,327.47
Segmentvermögen	2,399,609.45	1,416,183.65	683,546.03	486,239.42	2,055,210.51	3,905,810.65
Segmentinvestitionen	130,076.46	95,530.11	2,829.06	17,281.36	3,485.73	107,999.96
Segmentschulden	1,091,923.53	477,081.62	370,554.30	258,101.87	1,682,361.41	3,221,879.71

	Public Sector		Sonstiges / Konsolidierung		nextevolution group	
	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2008 EUR
Segmentaufwendungen und - erträge						
Außenumsatz	2,647,641.22	2,010,327.53	122,731.93	20,040.30	7,057,804.99	5,932,370.13
Innenumsatz	0.00	0.00	-370,596.41	-348,127.46	0.00	0.00
Sonstige betriebliche Erträge	417,634.01	63,408.23	-143,503.29	1,185.61	318,072.20	86,702.34
Materialaufwand	-211,960.26	-361,664.50	364,340.56	271,831.16	-1,574,469.25	-1,828,735.04
Rohergebnis	2,853,314.97	1,712,071.26	-27,027.21	-55,070.39	5,801,407.94	4,190,337.43
Personal & sonst. betriebl. Aufwendungen	-2,415,347.91	-1,978,262.19	-437,723.85	-454,547.32	-5,255,498.99	-5,183,970.20
Abschreibungen	-93,568.88	-97,318.87	-33,746.80	-22,936.33	-381,407.34	-378,611.22
Beteiligungsergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	344,398.18	-363,509.80	-498,497.86	-532,554.04	164,501.61	-1,372,243.99
Segmentvermögen	5,858,349.69	4,127,352.70	3,679,884.55	7,195,015.56	14,676,600.23	17,130,601.97
Segmentinvestitionen	-25,035.05	125,093.14	12,659.52	3,650.48	124,015.72	349,555.05
Segmentschulden	2,542,277.13	1,628,359.09	895,066.81	744,728.29	6,582,183.18	6,330,150.58

nextevolution group		
2009 EUR	2008 EUR	
Segmentvermögen	14,676,600.23	17,130,601.97
Steuerforderungen	248,453.87	137,625.66
Latente Steueransprüche	86,422.39	1,040,470.75
Konsolidiertes Vermögen	15,011,476.49	18,308,698.38
Segmentschulden	6,582,183.18	6,330,150.58
Steuerverbindlichkeiten	645,693.31	485,961.02
Latente Steuerverbindlichkeiten	1,512,073.98	1,549,612.24
Kurz- und langfristige Finanzschulden	3,116,865.99	3,486,707.56
Konsolidierte Schulden	11,856,816.46	11,852,431.40

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrück- lage ein- schließlich Konzern- fehlbetrag / -überschuss	Auf die Anteilseigner des Mutterunterne- h-mens entfallendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
Alle Angaben in EUR						
Stand 1.1.2008	1,000,000.00	8,557,836.07	-4,040,003.10	5,517,832.97	1,198,917.61	6,716,750.58
Periodenergebnis	0.00	0.00	-1,135,886.62	-1,135,886.62	-75,942.18	-1,211,828.80
Gesamtperiodenerfolg	0.00	0.00	-1,135,886.62	-1,135,886.62	-75,942.18	-1,211,828.80
Ausgabe neue Aktien	77,869.00	872,132.80	0.00	950,001.80	1,343.40	951,345.20
Stand 31.3.2008	1,077,869.00	9,429,968.87	-5,175,889.72	5,331,948.15	1,124,318.83	6,456,266.98
Stand 1.1.2009	1,077,869.00	9,429,968.87	-7,740,795.84	2,767,042.03	576,400.35	3,343,442.38
Periodenergebnis	0.00	0.00	58,660.59	58,660.59	-33,505.83	25,154.76
Gesamtperiodenerfolg	0.00	0.00	58,660.59	58,660.59	-33,505.83	25,154.76
Ausgabe neue Aktien Veränderung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Konsolidierungskreis	0.00	0.00	0.00	0.00	-213,937.11	-213,937.11
Stand 31.03.2009	1,077,869.00	9,429,968.87	-7,682,135.25	2,825,702.62	328,957.41	3,154,660.03

Grundlagen Berichterstattung

Der vorliegende Konzernabschluss der nextevolution AG wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen, enthält jedoch nach Auffassung des Vorstandes alle wesentlichen Angaben, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild darstellen.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2008 hat sich der Konsolidierungskreis um die net on Netzwerktechnologien Online GmbH verkleinert. Zum Konsolidierungskreis gehören einschließlich der Muttergesellschaft nextevolution nachstehende Gesellschaften:

BGS Beratungsgesellschaft Software Systemplanung AG, Mainz, Deutschland
nextevolution management consulting GmbH, Hamburg, Deutschland
qualified developers market GmbH, Hamburg, Deutschland
nextevolution GmbH, Wien, Österreich
Centrum für Ertragsoptimierung AG, Mainz, Deutschland

Die Entkonsolidierung der net on Netzwerktechnologien Online GmbH erfolgte zum 31. Januar 2009.

Finanzkalender

Bericht über das erste Quartal 2009:	15. Mai 2009
Hauptversammlung:	9. Juni 2009
Bericht über die ersten sechs Monate 2009:	14. August 2009
Bericht über die ersten neun Monate 2008:	13. November 2009
Analystenkonferenz:	November 2009 (Eigenkapitalforum)

Impressum / Kontakt

nextevolution AG

Robert-Koch-Straße 41

55129 Mainz

Telefon: +49 (0) 61 31 / 914 200

Fax: + 49 (0) 61 31 / 914 222

www.nextevolution.de

unternehmensinformation@nextevolution.de

Am Sandtorkai 74

20457 Hamburg

+49 (0) 40 / 822 232 0

+49 (0) 40 / 822 232 499

Registergericht: Amtsgericht Hamburg

HRB: 75529

Vorstand: Peter Ohl, Nils Manegold

Aufsichtsratsvorsitzender: Franz-Josef Lhomme

Konzeption

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH

Carl-Bosch-Haus

Hamburger Allee 26-28

60486 Frankfurt

Telefon: +49 (0) 69 / 743 037 00

Fax: +49 (0) 69 / 743 037 22

www.gfei.de

info@gfei.de

Berlin

Jannowitzcenter
Brückenstraße 5a
10179 Berlin
Telefon: +49 / (0) 30 / 428031 -65
Fax: +49 / (0) 30 / 428031 -74

Hamburg

Hanseatic Trade Center
Am Sandtorkai 74
20457 Hamburg
Telefon: +49 / (0) 40 / 822232 -0
Fax: +49 / (0) 40 / 822232 -499

Köln

Carlswerkstraße 13 a
51063 Köln
Telefon: +49 (0)221 299 482-0
Fax: +49 (0)221 299 482-10

Sankt Augustin

Grantham-Allee 2-8
53757 Sankt Augustin
Telefon +49 / (0)2241 / 166-500
Fax +49 / (0)2241 / 166-680

Mainz

Robert-Koch-Straße 41
55129 Mainz
Telefon: +49 / (0) 6131 / 914 200
Fax: +49 / (0) 6131 / 914 222

München

Triftstraße 5
80538 München

Wilhelmshaven

Ebertstraße 21
26382 Wilhelmshaven
Telefon: +49 / (0) 4421 / 9683-700
Fax: +49 / (0) 4421 / 9683-790

Wien (Österreich)

Mahlerstraße 7/22
A-1010 Wien
Telefon: +43 / (0)1 / 512 89 90
Fax: +43 / (0)1 / 512 94 09

www.nextevolution.de
info@nextevolution.de

www.bgs-ag.de
www.ceo-ag.de